Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe Januar 2021

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

DEISENHOFEN SENIORENRESIDENZ

SPServices

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter/innen vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild:
Ein strahlender Neujahrsgruß. 2021 Es geht aufwärts.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe Ihres ResidenzJournals des neuen Jahres 2021!

Eigentlich ist hier immer der Zeitpunkt, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen...

In diesem Jahr möchte ich aber in erster Linie den Blick nach vorne richten!

In ein Jahr 2021, in dem wir hoffentlich wieder ein wenig mehr Normalität haben werden. Eine Normalität, die uns hoffentlich die laufenden Impfungen gegen das CORONA-Virus ermöglichen werden. Eine Normalität, in der wir auch mal wieder ungezwungen Jemanden in den Arm nehmen können, mal wieder an einem sonnigen Nachmittag unbeschwert in einem Café oder Biergarten verbringen können oder mit der ganzen Familie den Geburtstag in einem Restaurant feiern können! Eine Normalität, in der wir mit Ihnen und all unseren Mitarbeitern ein rauschendes Fest mit Musik und Tanz feiern können, weil wir diese Zeit überstanden haben!

Das,und vieles vieles mehr wünsche ich mir - für Sie alle, auch für mich!

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Mario Blinn

SPServices

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!
www.pflege-koblenz.de

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

Moselweißer Str. 123 - 125
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 0
Fax: 0261 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

DEISENHOFEN SENIORENRESIDENZ

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 121 921 444
Fax: 089 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

SPServices
Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123 - 125
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 44 44
Fax: 0261 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

Editorial	3
Bilderspende	6
Wir verbinden Generationen	7
Kultur in der Residenz	8
Brieffreundschaft	9
Weihnachtskunst	10
Online Küchenparty Nr. 5	12
Fit durch den Winter	14
Termine Seniorenresidenz Moseltal	15
Weihnachtszeit	16
Scherenschnitt	17
Betreutes Wohnen #zusammenhalten	18
Betreutes Wohnen – Zu Gast bei...	19
Tiere in der Seniorenresidenz	22
Termine Seniorenresidenz Deisenhofen	23
Herzlichen Glückwunsch!	24
Wir nehmen Abschied	25
Zusätzliche Serviceangebote	26
Impressum	27

Bilderspende der Bundespolizeiinspektion Trier

Die Bundespolizeiinspektion Trier startete Anfang des Jahres ein tolles Projekt:

Kinder von Angehörigen der Polizei pflanzten Sonnenblumenkerne und hielten dabei jeden Schritt des Wachstums fotografisch fest. Aus diesen Fotos wurden 10 ausgewählt, gerahmt und an zwei Seniorenheime in Trier sowie an uns, die Seniorenresidenz Moseltal, übergeben. Dazu kamen Herr Jäger (Leiter der Bundespolizeiinspektion) und Herr Döhn (Öffentlichkeitsarbeit) persönlich bei strahlendem Sonnenschein ins schöne Koblenz – Wir bedanken uns auf diesem Wege erneut. Betrachten können Sie die kleine „Sonnenblumen-Ausstellung“ (siehe Seite 7) auf unseren Wohnbereichen.

Herr Jäger überreicht der Residenzleiterin Viola Mathy die Kunstwerke.
(Foto oben und unten)

Herr Döhn stellt die Aktion vor (Foto oben).

WIR VERBINDEN GENERATIONEN

Achtung, Achtung...

hier ist Tom von der **Bundespolizeiinspektion Trier** und ich möchte Ihnen/Euch unser kleines **Sonnenblumenprojekt** vorstellen:

Damit Ihr, trotz der Einschränkungen, die das „doofe" Coronavirus mitbringt, auch weiterhin ganz viel Sonne im Herzen tragt, haben wir Kinder von Angehörigen der Bundespolizei uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

Im vergangenen „Corona-Frühjahr" haben wir zu Hause Sonnenblumenkerne eingepflanzt und den ganzen Sommer mit viel Engagement gehegt und gepflegt.

Nun möchten wir Ihnen/Euch das farbenfrohe Ergebnis vorstellen und hoffen, dass Ihr beim Betrachten genau so viel Freude habt, wie wir sie beim Gärtnern hatten.

Bleiben Sie gesund!

Euer Tom und sein Sonnenblumenteam:
Emma, Johanna, Katharina, Olivia, Justus, Charlotte und Niklas

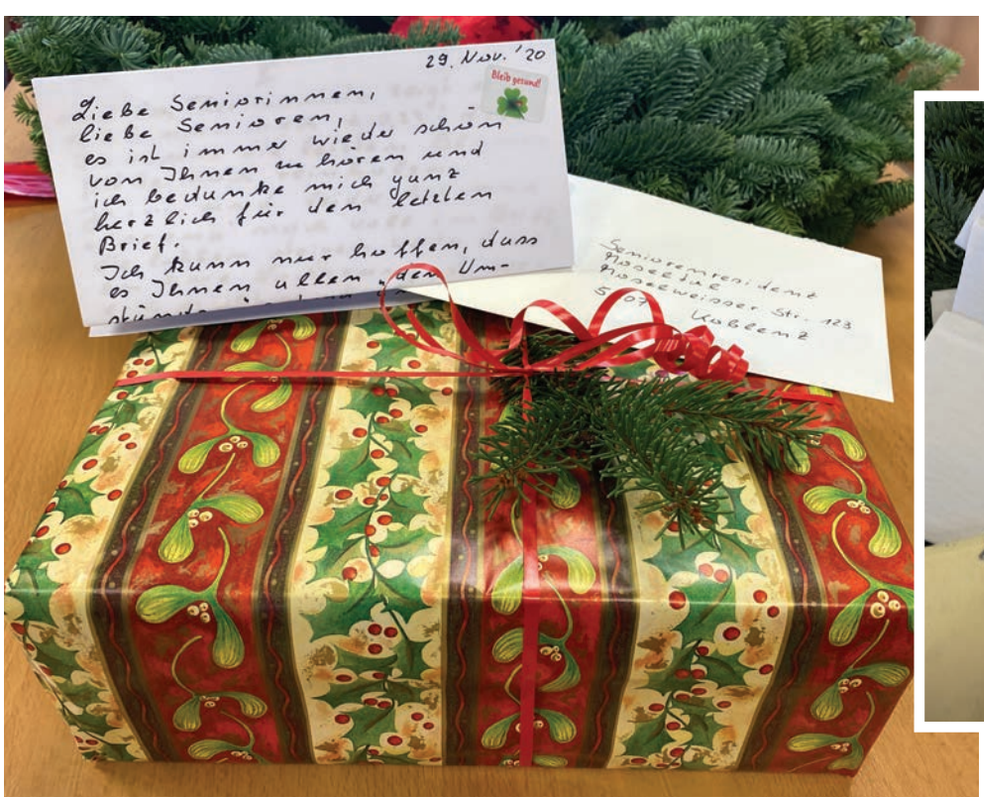
Kultur in der Residenz

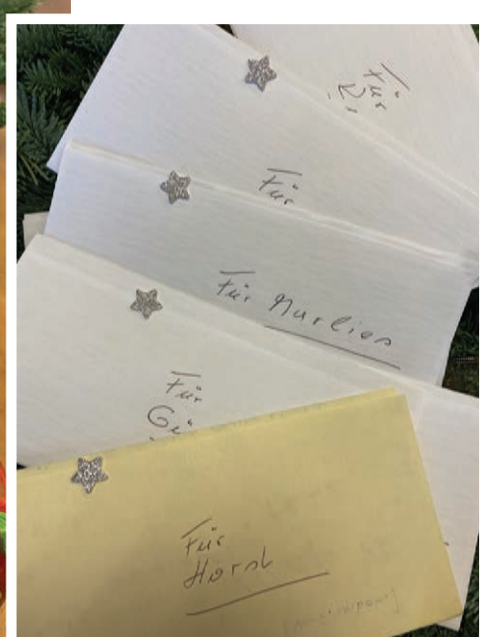
Die kleine „Sonnenblumen-Ausstellung“ wird uns die nächsten Wochen in allen Wohn- und Pflegebereichen erfreuen. Ein schönes und hoffnungsvolles Zeichen in diesen Zeiten.

WIR VERBINDEN GENERATIONEN

Brieffreundschaft

Bereits seit Beginn der Corona-Pandemie haben unsere Bewohner und Bewohnerinnen viele liebe und ermutigende Briefe, Bilder und Karten zugeschickt bekommen. Eine dieser Brieffreundschaften mit einigen unserer Bewohner des Wohnbereiches Oberwerth hat sich über das gesamte Jahr hinweg gehalten und statt eines Briefes kam im Dezember ein wunderbar gepacktes Paket mit vielen weihnachtlichen Leckereien, Teelichtern und persönlichen Briefen in der Residenz an - Die Freude war groß! Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Schlitt und ihren Ehemann!





Weihnachtskunst

Diese Kunstwerke wurden von unserer Alltagsbegleiterin Frau Reichow gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Wohnbereiches Metternich gestaltet und sorgen für eine gemütliche und weihnachtliche Atmosphäre im Speisesaal.

Frohe Festtage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört.
Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

SPServices

Online Küchenparty Nr. 5

Die Weihnachtsedition. Impressionen.

Besondere Zeiten. Besondere Maßnahmen.

Bereits zum 5. Mal fand am 12.12.2020 unsere digitale Küchenparty mit Claudio Filippone statt. Dabei erhalten die Teilnehmer ein vorbereitetes Menü mit allen Zutaten, was anschließend gemeinsam über das Internet zubereitet und genossen wird.

Solange der Vorrat reicht Wir füllen ständig auf!

Neue Wohnung?
ERBEN
... macht den Umzug!
- Privat- und Firmenumzüge seit vier Generationen
- modernste Fahrzeuge und Packmaterialien
- Verkauf von Umzugskartons
- Möbeleinlagerungen - jetzt NEU: SELF STORAGE
- Rahmenvertragspartner der Bundeswehr
www.erben-umzug.de
(0261) 88 9000

Fit durch den Winter

Um auch während der kalten Jahreszeit nicht einzurosten, bietet unser Sozialkultureller Dienst den Bewohnern wöchentlich verschiedene Bewegungsangebote:

Der Klassiker „Kegeln“ funktioniert auch im Sitzen wunderbar und beim Würfelspiel werden gleichzeitig Kopf und Körper aktiviert.

Termine Seniorenresidenz Moseltal

Aufgrund der momentanen Ausnahmesituation finden keine Veranstaltungen statt.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Alle 14 Tage findet der Katholische Gottesdienst von 10.30 - 11.00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- Jeden Dienstag und Donnerstag findet die Sturzprävention von 10.00 - 11.00 Uhr im Raum Goethe (4. OG) statt.
- Jeden Mittwoch findet Bingo von 14.30 - 15.30 Uhr im Raum Goethe statt.
- In regelmäßigen Abständen finden im Restaurant Stolzenfels Tanztees und musikalische Nachmittage mit regionalen und überregionalen Künstlern statt.
- In den jeweiligen Wohnbereichen finden täglich vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben. Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

MOSELTAL
SENIORENRESIDENZ

Weihnachtzeit in der Seniorenresidenz

Wie so vieles in diesem Jahr fand auch die Adventszeit nicht wie gewohnt statt:
Es gab keinen Adventsmarkt und auch die Weihnachtsfeier konnte nicht wie geplant stattfinden. Unter Beachtung aller Hygienemaßnahmen machte sich dennoch zumindest der Nikolaus mit seinen Gehilfen auf den Weg, verteilte an unsere Bewohner Schokoladennikoläuse und las Gedichte und Geschichten aus seinem goldenen Buch vor.

Auch haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, das Haus wie üblich weihnachtlich zu dekorieren, Tannenbäume aufzustellen und Weihnachtslieder zu spielen (Wenn auch leider ohne gemeinsamen Gesang). Dank vieler Spenden wie Gebäck, selbst gebastelten Weihnachtsgrüßen und Blumen wurde auf diese Weise unseren Bewohnern trotz allem immer wieder ein Lächeln in die Gesichter gezaubert.

Der Friede und die Freude der Weihnacht
mögen dir bleiben als Segen im ganzen,
kommenden Jahr.

Irischer Segenswunsch

Scherenschnitt

Vielen Dank an unsere talentierte Bewohnerin Frau Steinbeck, die mit ihren wunderbaren Scherenschnitten den Aufenthaltsraum des Wohnbereiches Oberwerth weihnachtlich verschönert hat.

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

#zusammenhalten

Auf die regelmäßigen Veranstaltungsangebote müssen wir zurzeit wegen der Ausnahmesituation verzichten. In dieser begegnungsarmen Zeit haben wir wie gewohnt ein offenes Ohr für Sie.

Wir sind für Sie da!

Ihre Evelyn Büschemann und Claudia Filippone
Team Betreutes Wohnen

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

ZU GAST BEI...

...dem Ehepaar Geilenkirchen, Betreutes Wohnen im November 2020.

Für diese Ausgabe des Residenz Journals hat uns das Ehepaar Geilenkirchen Einblicke in ihr Leben gegeben.

Seit wann leben Sie in der Seniorenresidenz Moseltal?
Seit eineinhalb Jahren (Mai 2019).

Wo haben Sie zuvor gelebt, und was gefällt Ihnen an Koblenz?
Wir sind beide Kowelenzer Schängel – also in Koblenz geboren. Auch sind wir beide ein sogenanntes spätes Glück. So haben wir uns immer vorgestellt und auch unsere erste gemeinsame Wohnung bekommen. Wir haben uns vor Ewigkeiten kennengelernt und sind seit 2010 zusammen und seit 2012 mit Einverständnis unserer Kinder (Sie: Tochter und Sohn, Er: Sohn) verheiratet.
Er: In meiner Jugend habe ich in der Altstadt gewohnt, in der Rheinstraße.
Sie: Ich habe als Kind dort gewohnt, wo jetzt der Kaufhof steht. Als der Krieg begann, wurden wir evakuiert. Bis auf wenige Zeitabschnitte haben wir immer in Koblenz gelebt.
Koblenz gefällt uns, weil es eine beschauliche und schöne Stadt ist.

Wie würden Sie sich in einem Satz beschreiben?
Er: Zufrieden und glücklich (lacht). Sie fügt hinzu: Er ist immer der Ruhige und sehr bescheiden.
Sie: Am liebsten lustig und fröhlich. Ich bin immer in Aktion.

Haben Sie ein Lebensmotto?
Ja! Unser Motto lautet „Zusammen fröhlich durchs Leben gehen“.

Was ist Ihre größte Schwäche? Was ist Ihre Stärke?
Sie: Wenn ich von mir ausgehe – ich bin schnell auf 100, wenn mir was nicht passt. Mein Mann, der ja der Ruhige ist, bringt mich wieder zurück auf den Boden. Meine Stärke ist, dass ich versuche, immer alles im Griff zu haben. Mit Erfolg.
Er: Ich habe ein ruhiges und ausgeglichenes Wesen. Als Schwäche würde ich meine Vergesslichkeit nennen.

Womit kann man Ihnen eine Freude machen?
Sie: Mir macht man eine Freude, wenn man zu uns nach Hause kommt und sagt: „Wie gemütlich“. Das ist für mich das größte Lob, denn wir fühlen uns sehr wohl.
Er: Ich habe früher sehr gerne gebastelt, heute ist das nicht mehr möglich. Heute freue ich mich, wenn meine Frau etwas Gutes kocht, und wir es uns gemütlich machen.

Weiterlesen auf der nächsten Seite.

Das Ehepaar Geilenkirchen im November 2020

Haben Sie Hobbys denen Sie nachgehen?
Sie: Ich mag Handarbeit – stricken, häkeln, auch gerne basteln, und was ich gerne mache, ist dichten. Das habe ich schon mein Leben lang gemacht, für Familienfeiern, Geburtstage und Personen.
Er: Ich bastele, wenn ich Lust habe, auch heute noch ein bisschen. Wir rätseln auch viel zusammen. Von meiner Kindheit an, bis ins Rentenalter habe ich Jahr für Jahr in meiner Freizeit bei einem Winzer ausgeholfen. Vom Pflanzen der Reben bis hin zum Befüllen der Flaschen habe ich alles mitgemacht.

Sind Sie abergläubisch?
Ne! Gar nicht. (unisono)

Wann haben Sie zuletzt handschriftlich einen Brief verfasst?
Er: Im Leben noch nie. (alle lachen). Noch nicht mal eine Urlaubskarte.
Sie: Ich habe neulich handschriftlich einen Vertrag gekündigt. Aber Briefe an Freunde oder Familie – nein – da telefoniere ich lieber.

Welches Buch hat Sie am meisten beeindruckt?
Er: Ich habe früher gerne Wild West-Romane gelesen.
Sie: Bitte lachen Sie nicht, aber ich habe bestimmt 3x das Buch „Stalingrad“ von Konsalik gelesen. Das ist mir auch immer im Gedächtnis geblieben. Kürzlich habe ich von Hera Lind „Und vergib uns unsere Schuld“ gelesen, das hat mich auch schwer beeindruckt.

Sind Sie gerne gereist? Wenn ja, was haben Sie von der Welt gesehen?
Reisen war für uns immer ein großes Thema. Von 2010 an bis 2018, als wir durch Krankheiten ausgebremst wurden, haben wir sehr, sehr viele Reisen gemacht. Von Urlaub mit dem Auto zum Bodensee, nach Bratislava und mit dem Schiff bis zum Nordkap, quer durch Europa – sicherlich 30 Reisen waren es in der Summe. Jedes Jahr haben wir mit meinen Geschwistern (von Frau Geilenkirchen) eine gemeinsame Fahrt gemacht.

Was haben Sie beruflich gemacht?
Er: Ich habe Klempner und Installateur gelernt und habe dann 42 Jahre bei der EVM gearbeitet.
Sie: Ich war 35 Jahre bei der Stadtverwaltung Koblenz als Verwaltungsangestellte tätig (im Sekretariat des Kommunalen Studieninstitutes).

Wie präsent war das Thema Klimaschutz in Ihrer Jugend?
Überhaupt nicht. Darüber haben wir uns keine Gedanken gemacht.
Wirklich bewusst wurde man sich erst in den letzten Jahren, wie wichtig das ist.

Was erledigen Sie heute mit dem PC und per Internet?
Sie: Ich bin extra 2 Jahre früher als geplant in Rente gegangen, damit ich nichts mit dem PC machen muss! (beide lachen). Wir machen nichts mit dem PC.
Internet aber nutzen wir auf dem Smartphone und sind sogar in einer Familien-WhatsApp-Gruppe, in der wir auch ständig Bilder hin und herschicken. Ausschlag hat mir unsere 8jährige Enkelin gegeben, die mit dem Smartphone sehr gut umgehen kann, da dachte ich mir: „Wenn ein Kind das kann, dann muss ich das doch auch können“.

Wie gehen Sie mit der Corona Pandemie um?
Wir sind ja glücklicherweise zu zweit und nicht alleine. Wir bedauern die Leute, die alleine sind. Dennoch, auch jetzt im Hinblick auf die kommenden Weihnachtstage – unbeschwerte Treffen und Weihnachtsfeiern sind einfach nicht drin in diesem Jahr. Das wird uns fehlen, die Geselligkeit.

Was würden Sie heute Ihrem 30-jährigen Ich raten?
Beide: Das ist schwer zu beantworten. Sicherlich hat man Fehler gemacht. Aber warum sollen wir etwas anders machen?
Sie: Vielleicht würde ich meine Kinder nicht ganz so streng erziehen.
Er: (überlegt) Eigentlich nicht. Es waren schwierige Zeiten mitunter, aber wir haben alles gut geschafft.

Rückblickend: Sind Sie zufrieden mit Ihrem Leben?
Ja, wir sind zufrieden. Wir haben eine schöne Familie und tolle Enkelkinder, auf die wir stolz sind. Wir haben einen tollen Familienzusammenhalt um den uns viele schon immer beneidet haben.

Liebe Frau und lieber Herr Geilenkirchen, wir bedanken uns recht herzlich für das nette Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Tiere in der Seniorenresidenz

Tierische Bewohner/Besucher – wir stellen vor:

Name: ***Patch Blinn***

Rasse: ***Leonberger***

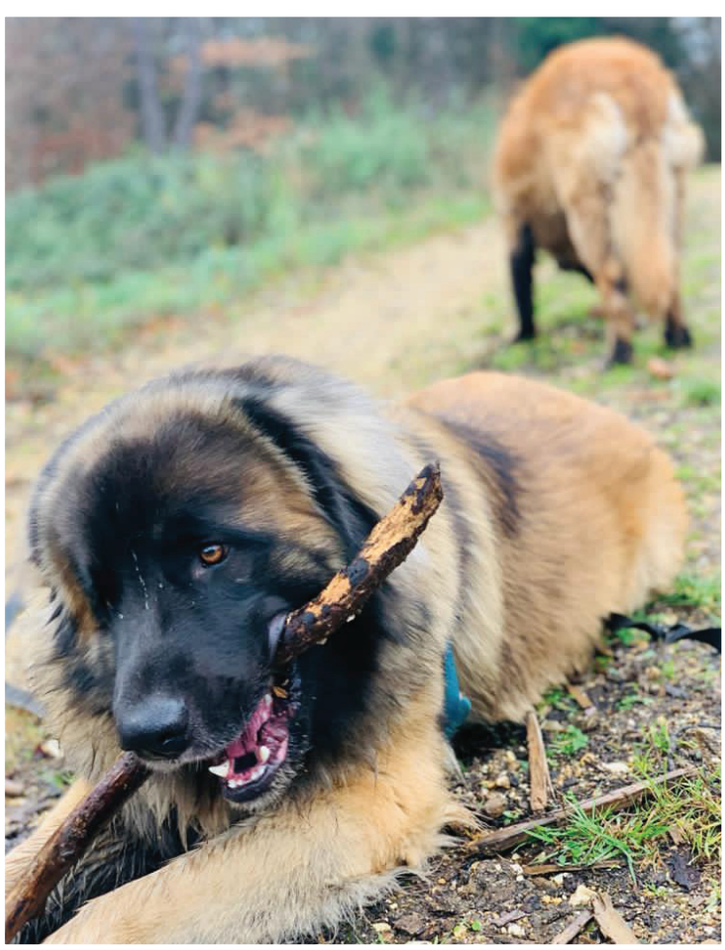
Alter: ***2 Jahre***

Wohnt bei: ***Büro Senioren Palace AG/SPServices GmbH***

Kommt ursprünglich aus: ***der Vulkaneifel bei Wittlich***

Besondere Vorlieben: ***den gesamten Arbeitstag mein Herrchen bewachen und jeden Besucher des Büros anschnuffeln***

Mag ich gar nicht: ***wenn ich draussen liege, und Menschen mich anstarren. Dann sage ich denen auch mal Bescheid… und wenn meine Leonberger-Freundin Leni auf meinem Lieblingsplatz liegt.***



Gibt es eine besonders lustige/kuriose Geschichte, die Sie uns erzählen möchten?

„Manchmal trauen sich die Fahrer von Paketdiensten nicht in das Büro, wenn ich vor der Glastür sitze. Ich genieße dann immer, dass sie mich für einen großen, wilden Hund halten – die wissen ja nicht, dass ich ein Lämmchen bin.“

MOSELTAL SENIORENRESIDENZ

Termine Seniorenresidenz Deisenhofen

Aufgrund der momentanen Ausnahmesituation finden keine Veranstaltungen statt.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Alle Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben.

GEDANKEN

Aus jedem Tag das Beste zu machen, das ist die größte Kunst.

Henry David Thoreau (1817-1862), US-amerikanischer Schriftsteller

DEISENHOFEN
SENIORENRESIDENZ

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Gedicht von Gottfried Keller, gratulieren wir allen Geburtstagskindern der Monate Januar, Februar und März 2021 aus Deisenhofen und Koblenz ganz herzlich zum Geburtstag!

Die Zeit geht nicht

Die Zeit geht nicht, sie stehet still,
Wir ziehen durch sie hin;
Sie ist ein Karawanserei,
Wir sind die Pilger drin.

Ein Etwas, form- und farbenlos,
Das nur Gestalt gewinnt,
Wo ihr drin auf und nieder taucht,
Bis wieder ihr zerrinnt.

Es blitzt ein Tropfen Morgentau
Im Strahl des Sonnenlichts –
Ein Tag kann eine Perle sein
Und hundert Jahre – nichts!

Es ist ein weisses Pergament
Die Zeit, und jeder schreibt
Mit seinem besten Blut darauf,
Bis ihn der Strom vertreibt.

An dich, du wunderbare Welt,
Du Schönheit ohne End,
Schreib ich ,nen kurzen Liebesbrief
Auf dieses Pergament.

Froh bin ich, dass ich aufgetaucht
In deinem runden Kranz;
Zum Dank trüb ich die Quelle nicht
Und lobe deinen Glanz!

Gottfried Keller, 1819-1890, schweizer Dichter

Wir nehmen Abschied

Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch niemand nehmen.

Johannes 16, 22

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Getränke, Tabakwaren und Inkontinenzartikel.
Täglich 8.00 - 18.30 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Dziura-Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 956831 bzw. 0177 3244561
Mittwochs 11.00 - 14.30 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
Donnerstags 9.00 - 18.00 Uhr
Freitags 8.00 - 18.00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
Täglich 8.00 - 19.30 Uhr

Restaurant Stolzenfels
In unserem Restaurant erhalten Sie Speisen, Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
Täglich 11.00 - 18.00 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
Dienstags bis freitags 8.00 - 18.00 Uhr
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Hiering, Frau Müller oder Frau Schlegel **nach Bedarf**

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand dienstags nach Bedarf

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
SP Services GmbH
Moselweißer Straße 125
56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

Redaktion und Gestaltung:
Evelyn Büschemann und Claudia Filippone, Betreutes Wohnen
Sarah Thiel und Tanja Schmitz, Sozial-Kultureller Dienst
Guido Höfer
E-Mail: redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: April 2021

SPServices

Essen auf Rädern

Menüservice für Senioren

An 365 Tagen frisch gekocht und zu Ihnen nach Hause geliefert (auch an Feiertagen).

nur **6,75 €**

Was erwartet Sie?

Drei Menüs zur Auswahl:
Drei Gänge = Suppe + Hauptspeise + Dessert

Vegetarische Menüs vorhanden

Lieferung auf Porzellangeschirr

Diätwünsche werden berücksichtigt

Tägliche Kündigung möglich

Mindestbestellmenge:
4 Mahlzeiten die Woche

Monatliche Abrechnung:
Beginn des kommenden Monats

Lieferorte:

0261/94 28 530 ear@sp-services.net **www.sp-services.net**